

Auszug aus dem Protokoll der 21. Sitzung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Eiterfeld am Donnerstag, dem 24. Januar 2019, um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgerichtsgebäudes in Eiterfeld

**Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Anlagen
für das Haushaltsjahr 2019**

Auf Grund der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.01.2019, TOP 1 wird der vorgelegte Entwurf der Haushaltssatzung 2019 mit Anlagen als Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit 16 JA- Stimmen bei 12 NEIN- Stimmen beschlossen.

**Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm
2018 - 2022**

Auf Grund der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.01.2019, TOP 2 wird der Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2018 - 2022 vom 08.01.2019 als Investitionsprogramm für die Jahre 2018 - 2022 mit 26 JA- Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen beschlossen.

**Abschluss von Grundstückskaufverträgen im Bereich der
gemeindlichen Baugebiete im Jahr 2018**

Der Verkauf von insgesamt 6 Grundstücken im Bereich der gemeindlichen Baugebiete im Jahr 2018 wird zur Kenntnis genommen.

BAULEITPLANUNG DER MARKTGEMEINDE EITERFELD

Bebauungsplan Nr. 26 "Neuanlage Parkplatz Melm" Ortsteil Eiterfeld

Beratung und Beschlussfassung über

- a) die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB**
- b) den Bebauungsplan als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB**

Es wird mit 17 JA- Stimmen bei 10 NEIN- Stimmen beschlossen:

Zu a)

Die eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, durchgeführt in der Zeit vom 19.11.2018 bis 21.12.2018, werden gemäß der Abwägungsvorlage (Stand 07.01.2019) berücksichtigt.

Zu b)

Der Bebauungsplan Nr. 26 „Neuanlage Parkplatz Melm“, OT Eiterfeld (Stand vom 07.01.2019) wird als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB mit Begründung und Umweltbericht beschlossen.

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Bürgermeister Hermann- Josef Scheich gibt Folgendes bekannt:

1. Ausbau der Kreisstraße K 153 zwischen Reckrod und Kreisgrenze

Der Ausbau der K 153 zwischen Reckrod einschl. der Ortsdurchfahrt bis zur Kreisgrenze ist in 3 Bauabschnitten geplant. Der 1. Bauabschnitt ist zwischen der Kreisgrenze und dem Abzweig K 155 Branders vorgesehen. Der 2. Bauabschnitt vom Abzweig K 155 bis ca. 380 m vor der Ortsdurchfahrt Reckrod. Der 3. Bauabschnitt erfolgt dann von der Ortsdurchfahrt bis zum Abzweig K 156 Ortsmitte Reckrod. Im 1. und 2. Bauabschnitt ist eine grundhafte Erneuerung vorgesehen und im 3. Bauabschnitt erfolgt von Seiten der Marktgemeinde Eiterfeld ein Ausbau sowie ein Austausch der Kanal- und Wasserleitung sowie Gehwegverbesserungen. Der 1. und 2. Bauabschnitt sind von Mitte Mai bis Mitte August 2019 vorgesehen. Zeitgleich werden im 3. Bauabschnitt die Kanalbauarbeiten in der Ortslage durchgeführt. Die Deckenbauarbeiten im 3. Bauabschnitt erfolgen dann von Mitte August bis Ende Oktober 2019. Aufgrund der geringen Fahrbahnbreiten können die Arbeiten nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Die Umleitung erfolgt überörtlich über die L3170 / L3441 – Buchenau – Arzell – Eiterfeld – Reckrod – Wölf - Mengers und umgekehrt. Die Pläne hierzu werden von Hessen Mobil erstellt.

2. Ausbau der Kreisstraße 152 zwischen Dittlofrod über Giesenhain bis zur Einmündung in die L 3170 Buchenau

Der Ausbau der Kreisstraße erfolgt in 2 Bauabschnitten. Der 1. Bauabschnitt wird zwischen der Zufahrt vom Sportplatz Dittlofrod und Ortsausgang Giesenhain und der 2. Bauabschnitt zwischen Giesenhain und der L 3170 Buchenau durchgeführt. Im 1. Bauabschnitt ist ein Ausbau vorgesehen und im 2. Bauabschnitt eine grundhafte Erneuerung. Die Bauzeit für den 1. Bauabschnitt ist von Mai bis August 2019 und für den 2. Bauabschnitt von August bis Ende Oktober 2019 vorgesehen. Aufgrund der

geringen Fahrbahnbreiten können die Arbeiten nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Die Umleitung erfolgt von Buchenau über Arzell, Körnbach nach Dittlofrod und umgekehrt.

3. Beschaffung von Spielgeräten

- Spielplatz Leibolz

Der Auftrag für die Beschaffung einer Turmkombination „Basel“ in Höhe von rd. 5.500 € wurde erteilt.

Die Kombination besteht aus feuerverzinktem Stahl, aus zwei überdachten Spieltürmen - verbunden durch einen Wackelsteg mit Kletternetz, Kletterwand, Sprossenaufstieg und Rutsche;

- Kindertagesstätte St. Joseph, Großentaft

Für den Kita St. Joseph wurde die Turmkombination „Basel“ analog des Spielplatzes in Leibolz beschafft.

- Spielplatz Wölf

Der Auftrag für die Ersatzbeschaffung einer Spielkombination „Borkhorst“, in Höhe von rd. 8.500 € wurde erteilt.

Die Spielkombination besteht aus Kunststoff, einem Viereckturm mit Pultdach, Freikletterwand, schrägem Aufstieg mit Hangelseil, schräger Hängebrücke, Aufgangsstufe und Rutsche.

- Kath. Kindertagesstätte St. Georg, Eiterfeld

Der Auftrag für eine Rutschenkombination in Höhe von rd. 3.400 € wurde erteilt.

Die Kombination besteht aus einem Rutschenpodest, einer Kunststoffrutsche mit Welle und einer Rutschfläche aus Edelstahl, Länge 5,10 m.

Der voraussichtliche Aufbau der Spielgeräte ist im Frühjahr 2019 vorgesehen.

4. Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für das Feuerwehrhaus Arzell

Für das Feuerwehrhaus Arzell wurden 50 Stühle des Typ Logochair-Opr sowie 12 Klappische des Typ Hiller Delta 105, analog der Ersatzbeschaffung der Mehrzweckhalle Arzell, mit Gesamtkosten von rd. 9.000 € gekauft.

Außerdem wurden für das Feuerwehrhaus 12 Spinde mit je 3 Abteilen im Wert von rd. 5.000 € beschafft.

5. SuedLink; Information zur Anpassung des Korridornetzes/Herausnahme des Trassenkorridorsegments 103

Wie Tennet mitteilt, wurde der Bundesnetzagentur vorgeschlagen, das Trassenkorridorsegment 103 aus dem Verfahren herauszunehmen und bei der Ermittlung eines Trassenkorridorvorschlags nicht mehr zu berücksichtigen. Die Bundesnetzagentur hat diesen Vorschlag bestätigt. Die Ortsbeiräte Wölf, Eiterfeld, Leibolz und Großentaft, deren Gemarkungen davon betroffen wären, wurden informiert.